Universität Heidelberg

Institut für Angewandte Mathematik

PD Dr. Malte Braack

INF 293 (URZ), Zi. 217, Tel.: 06221 / 54-5448

malte.braack@iwr.uni-heidelberg.de

5. Übung zur Mathematik für Biologen 1 (WS 2005/06)

Aufgabe 5.1: (6 Punkte)

Berechnen Sie die absoluten und relativen Wachstumsraten N'(t), N'(t)/N(t) der folgenden Wachstumsgesetze (a, k > 0):

(i) Logistisches Gesetz:

$$N(t) = N_0 \frac{1+a}{1+a \exp(-kt)}$$

(ii) Gompertz Wachstum:

$$N(t) = N_0 \exp(-a \exp(-kt))$$

(iii) von-Bertalanffy Wachstum:

$$N(t) = N_0(1 - a \exp(-kt))$$

Aufgabe 5.2: (6 Punkte)

Man beweise die Korrektheit folgender Aussagen:

- (a) Jedes Polynom der Gestalt $p(x) = x^n \alpha$ mit $\alpha \ge 0$ hat mindestens eine reelle Nullstelle.
- (b) Eine stetige Funktion $f:[a,b] \to [a,b]$, mit a < b, hat mindestens einen sogenannten Fixpunkt, d.h. es existiert ein $x \in [a,b]$ mit f(x) = x.

Aufgabe 5.3: (4 Punkte)

In der Regel sind chemischen Reaktionen abhängig von der jeweiligen Temperatur T. Die Reaktionsgeschwindigkeit k(T) wird dabei häufig durch das Arrhenius Gesetz beschrieben:

$$k(T) = AT^{\beta} \exp\left(\frac{-E}{RT}\right)$$

wobei R die universelle Gaskonstante ist, und A, β, E reaktions-abhängige Konstanten sind.

- (i) Berechnen Sie die Ableitung k'(T).
- (ii) Die Reaktionsgeschwindigkeit der Rückreaktion sei $k_{back}(T)$. Diese verhält sich zu k(T) wie die sogenannte "Gleichgewichtskonstante":

$$k_{equi}(T) = \frac{k(T)}{k_{back}(T)} = A_e T^{\beta_e} \exp\left(\frac{-g(T)}{RT}\right)$$
 $(A_e, \beta_e \text{ Konstanten})$

Unter welchen Voraussetzungen an die Gibbs-Funktion g(T) läßt sich auch die Reaktionsgeschwindigkeit $k_{back}(T)$ durch ein Arrhenius Gesetz beschreiben (mit ggf. anderen Konstanten)?

Abgabe: Di., den 29. November 2005, vor der Vorlesung.